

„Beachte die Körpersignale ...“

Körpererfahrungen in der Gruppenarbeit

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 08
Institut für Psychologie
Steubenplatz 12, 6100 Darmstadt

Inv.-Nr. 9109492

Matthias-Grünewald-Verlag · Mainz

Inhalt

Vorwort	7
<i>Klaus-Volker Schütz</i>	
Ein Leib, viele Glieder. Die Beziehung von Körper und Gruppe — Versuch eines Überblicks	9
g <i>Gespräch mit Ruth C. Cohn</i>	
Körper signalisieren — wie und was sind unsere Fragen	41
<i>Jan Tillmann</i>	
Sum — ergo cogito. Prolog eines Programms	63
o <i>Christel Wagner</i>	
Zur Körperwahrnehmung in der Gruppenarbeit	74
<i>Michael E. Frickel</i>	
Die Grundstrukturen des Daseins in Beziehung zur Leibgestalt und zu den Grundelementen der TZI	94
<i>Helga Hausmann und Andreas Hofmann</i>	
Körpersprache und interaktionelle Ausbildung. Der körperliche Weg zur Ganzheit	117
<i>Irene C. Amann</i>	
Den Körper miteinbeziehen. Aspekte beruflicher Fortbildung mit TZI	149
<i>Matthias Kroeger</i>	
Körpersprache und Körperarbeit in der TZI — eine verbreitete Verwechslung	169
<i>Hanna Wolter und Renate Paula Höfle</i>	
„Der Eisen-Ofen“. Ein Märchen als Grundlage einer Gruppenarbeit mit dem Ziel, TZI und Bioenergetik zu verbinden	178

Ulrich Sollmann

Bioenergetische Arbeit in einer Gruppe an Krebs
erkrankter Frauen. Der stille Schrei 196